

# INHALT

Von der erlebten zur erzählten Geschichte <i>Vorwort von Winfried Ripp</i>	7
<b>STANDPUNKTE AUSTAUSCHEN: MOTIVATIONEN, SICH ANZUNÄHERN</b>	
Neugier auf andere und sich selbst	12
<b>LEBEN ERZÄHLEN: MENSCHEN, DIE OFFENHEIT WAGEN</b>	
<i>Wendelin Szalai</i>	
In der Wahrheit leben	42
<i>Heiner Bludau</i>	
Auf der Suche nach Gewißheit	70
<i>Ulrich van Stipriaan · Birgit Stoof</i>	
Vier Tage große und kleine Geschichte	98
<i>Michael Bartsch</i>	
Ein Exot in zwei Republiken	128
<i>Barbara Amelung · Knut Amelung</i>	
Über Grenzen gehen	158
<i>Nora Goldenbogen</i>	
»Ohne gesellschaftliche Utopien ist die Welt noch nie ausgekommen«	200

<i>Hans Richter</i>	
Als Staatsdiener abgewickelt	224
<i>Inga Paas · Christoph Reichelt</i>	
Einfach nur hier leben wollen	250
<i>Christa Jährig</i>	
Am eigenen Schopf herausgezogen	282
<i>Karin Zwipp-Schacht</i>	
Verantwortung für das Ganze tragen	308
<i>Natalia Sokolovskaia · Alexandre Mekler</i>	
Neue Hoffnungen schöpfen	338
<i>Karsten Fritz</i>	
Bilder eines ganz normalen Lebens in einem ganz normalen Film	360
<i>Hisako Niki-Dahlen</i>	
Daheim zwischen zwei Kulturen	386
<b>PERSPEKTIVEN DISKUTIEREN:</b>	
<b>DIE ZUKUNFT DER ERZÄHLWERKSTATT</b>	
Wer soll es ändern, wenn nicht ich?	414